

10h Neujahrsrennen SRC Stuttgart 2019



Fahrzeug:

SSR24 Fahrwerk, Scaleauto Karosserie, aufgebaut nach Reglement, siehe ab Seite 3.

Freitag, 11.01.2019:

Ab 15:00 Uhr Training mit eigenem Motor. Ab 21:00 Uhr Bahnstrom aus, Motorenausgabe, Funktionstest, Fahrzeugabnahme, Qualifying, danach Parc Ferme. Genauer Zeitplan wird noch ausgegeben. Qualispur wird ausgewürfelt, 5 Runden, schnellste Runde zählt.

Samstag, 12.01.2019:

Bahnöffnung 8:00 Uhr. Freies Training bis 8:45 Uhr mit Ersatzfahrzeug, eigener Motor. Für Einsatzautos gilt Parc Ferme! Rennstart 9:00 Uhr, Startaufstellung und Gruppeneinteilung gemäss Qualifikation. Da ein 10h Rennen angestrebt ist, mit einer Stunde Pause zum gemeinsamen Essen, Rennende gegen 20:00 Uhr. Etwa 20:30 Uhr Siegerehrung.

Parc Ferme Regelung:

Während des gesamten Rennens gilt Parc Ferme. Sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten sind nur während des laufenden Rennens erlaubt. In den Rennpausen und beim Umsetzen darf an den Autos nicht gearbeitet, laufende Reparaturen müssen unterbrochen werden. Fahrzeuge bitte in der Boxengasse entnehmen und auch wieder einsetzen. Ausnahme, wenn das Auto auf freier Strecke stehen bleibt. Vor Rennbeginn dürfen die Reifen mit Klebeband abgezogen, die Lager mit Voodoo (!) geölt und die Schleifer gerichtet werden (ohne Werkzeug). Die erste Startgruppe hat eine Minute Einlaufzeit, während der die Räder mit Klebeband abgezogen werden dürfen. Bitte nicht der Fahrer am Fahrerstand, sondern das Auto in der Boxengasse entnehmen und auch wieder einsetzen.

Reparaturen:

Folgendes muss innerhalb zehn Runden wieder repariert werden: Verlorene Gewichte, Frontscheibe und Heckspoiler (nicht an original Position, lediglich sicher am Auto befestigt!), Frontlippe und Heckdiffusor. Verlorene Spiegel, Lampenläser müssen nicht wieder angebracht werden. Sollte das Fahrzeug hörbar auf der Bahn schleifen, ist es (zum Schutz unserer Bahn) sofort heraus zu nehmen! Die im Reglement festgeschriebenen Mindestgewichte sind während des ganzen Rennens einzuhalten! Im letzten Stint einer jeden Gruppe wird während einer Chaos Phase die Bodenfreiheit überprüft und den Teams mitgeteilt. Es liegt dann in deren Entscheidung, ob ggf Räder getauscht werden, Bodenfreiheit und Mindestgewicht werden bei der Endabnahme kontrolliert!

Chaos:

Chaos nur bei zwei oder mehr Fahrzeugen aus der Spur, im Bereich der Brücke, bei zwei oder mehr Autos in einer Spur (Doppel), oder wenn dadurch schwerere Unfälle vermieden werden können. Chaos wird nur von den Einsetzern oder dem Rennleiter entschieden und ausgerufen! Bitte nicht durch den Fahrer! Ausnahme ist bei Doppel oder im Bereich der Brücke!

Ablauf:

Gefahren werden zwei Durchgänge. Je nach Anzahl der Teams wird die Gruppeneinteilung und die Fahrzeit je Spur festgelegt. Die Veranstaltung wird durchgeführt bei einer Teilnehmerzahl von mindestens sieben Teams, maximal können 15 Teams zugelassen werden. Sollten Fahrer bei interessierten Teams fehlen, oder ausfallen, kann beim Veranstalter nach Ersatzfahrern angefragt werden.

Startgebühr:

Die Startgebühr beträgt pro Team 30,- Euro plus 6,- Euro für den Motor, der OVP ausgegeben wird und nach dem Rennen in den Besitz der Teams übergeht.

Catering:

Für das leibliche Wohl ist während der kompletten Veranstaltung ausreichend gesorgt!

Gefahren wird nach Basisreglement, slotclub.ch Tagesveranstaltung

Freitag und Samstag sind nur SSR24 Fahrzeuge mit zugelassenen Reifen auf der Bahn erlaubt!



Fahrwerk:

SSR24 Fahrwerke rot eloxiert mit Wackelplatte.

Es sind keine Manipulationen am Fahrwerk erlaubt, die original Bearbeitungspuren müssen sichtbar sein. Die Wackelplatte darf in der Dicke nicht verändert werden. (Dünnere schleifen oder Material auftragen, mit Klebstreifen, Kleber etc.)

Leitkiel:

Diese Typen sind erlaubt.

«The Guide» GUGU uncut / cut down Farbe ROT, ORANGE, GRÜN und den PINK dürfen verwendet und bearbeitet werden.



von Scaleauto, SC1601 + SC1622

und von die SRP 03403 PRO Racing 3 Schwertende muss original bleiben Rest darf bearbeitet werden. 03404 Pro Racing 4 darf bearbeitet werden. Der Scaleauto SC1622 "uncut" darf ebenfalls verwendet werden. Montieren mit einer Mutter (schraubbar) aus Kunststoff oder Alu. Führungshülsen etc. sind verboten. Der Leitkiel muss aus einem Guss sein.

SRP 03403 PRO Racing 3



SRP 03404 PRO Racing 4



Der Leitkiel darf bearbeitet werden. Das muss vom Leitkiel noch vorhanden sein. Schwertlänge bei allen Typen: >21mm.

Montieren mit einer Mutter (schraubbar) aus Kunststoff oder Alu. Führungshülsen etc. sind verboten. Der Leitkiel muss aus einem Guss sein und es darf nichts hinzugefügt werden.



Trimmgewichte:

Siehe <http://www.ssr24.info/reglement/gewichte>

Können mit Montage- oder doppelseitigem Klebeband befestigt werden.

Motor / Getriebe:

Umpfi 20093025B Motor Slotdevil 3025B V2 25000/12V 334g/cm.

Übersetzung 12 / 44, 44er Achsritzel von JP nicht bearbeitet.

Motor (3025B) wird vom Veranstalter gestellt, mit Messing oder Stahl Motorritzel.

!Achtung! Das neue JP Gear NT 44z braun, ist nicht zugelassen!



JP Gear NT 44z braun

Achsen:

Vorne: 3x75mm volle Stahlachse magnetisch, mit zwei 4mm Kunststoff Distanzen

Hinten: 3X65mm volle Stahlachse magnetisch, mit zwei 0.5mm Messing Distanzen.

Vorne und hinten sind keine weiteren Achsdistanzen zugelassen.

Felgen / Reifen vorne:

Scaleauto Fertigräder mit blauer Markierung und Felgeneinsatz, **da braucht es zusätzlich links und rechts je eine 0.5mm Distanzscheibe.** oder

Alu Design Felgen: [RS24 Wheels](#) Ø 21.5mm / 6.2mm

Zugelassene Moosgummireifen Reifen:

RS24 Tires, RS-21.5/55sh In Ø 21.5 Au Ø 29.0 Breite 8.0 mm oder

Sigma Harte Vorderradreifen, In Ø 21.5 Au Ø 30.0 Breite 8.0 mm.

Beide dürfen nicht lackiert oder mit Sekundenkleber behandelt werden!

Da appellieren wir auf Fairness der Fahrer, da es nur schwer kontrollierbar ist.

Felgen / Reifen hinten:

Scaleauto Fertigräder P3 mit roter / P4 mit grüner Markierung und Felgeneinsatz oder

Alu Design Felgen: [RS24 Wheels](#) Ø 22.0 mm / 13mm

Zugelassene Moosgummireifen Reifen:

JP Tires, JP45 für Ø 22er Felgen.

Die Reifen dürfen nicht Hilfsmittel behandelt werden!

Auch da appellieren wir auf Fairness der Fahrer, da es nur schwer kontrollierbar ist.

Homologierte SCALEAUTO 1/24 Karosserien:

- | | | |
|-------------------|--|--------------------|
| • Audi R8 | *Lexan Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |
| • BMW Z4 | *Lexan Fahrereinsatz bemalt.(M3 oder SLS) | Original Scaleauto |
| • BMW M3 | *Lexan Scheiben und Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |
| • Jaguar XKS | *Lexan Scheiben und Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |
| • Mercedes SLS | *Lexan Scheiben und Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |
| • Porsche 991 RSR | *Lexan Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |
| • Porsche 911 | *Lexan Fahrereinsatz bemalt.(911 oder 991) | Original Scaleauto |
| • Viper GTS-R | *Lexan Fahrereinsatz bemalt. | Original Scaleauto |

Es darf nichts entfernt werden von der Original Karosserie! Ausser die mit * markierten Teile, **die müssen eingebaut werden!** Überrollbügel kann wieder montiert werden. Muss nicht.

Bei White Kit Karosserien, müssen alle Anbau- Einbauteile verbaut werden. Wie bei der Original Karosserie.

Heckflügelhalter und Spiegel, dürfen durch Gummiteile ersetzt werden.

Diffusor darf hinten am Radkasten angepasst werden <http://www.ssr24.info/info/karosserie-richten> „Radhäuser alle Modelle“

Karosserien dürfen nicht erleichtert werden. (Schleifen, trowalisieren, etc.)

Mindestgewicht für alle Karosserien 40gr. bis 41gr und 0.9mm Bodenfreiheit vor dem Start.

Karosserie höhe vor dem Start



Fahrfertiges Fahrzeug mit allem montiert:

- Audi R8 >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- BMW M3 >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- BMW Z4 >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- Jaguar XKS >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- Mercedes SLS >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- Porsche 911 >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- Porsche 991 RSR >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.
- Viper GTS-R >205gr. Davon max. 165.5gr für das Fahrwerk.



Zusatzgewicht nur bis max.165.5gr. für komplettes Fahrwerk. Schwere Fahrwerke dürfen kein zusätzliches Gewicht mitführen.

Zugelassene Fahrzeuge für den Start sind:

- Karosserien die der Homologation entsprechen.
 - Fahrwerke die der Homologation entsprechen.
 - White Kit Karosserien, die dem Original (Bauart) entsprechen z.B. Karosseriestützenführungen etc. richtig montiert sind.
 - Karosserien die Spiegel haben.
 - Fahrzeuge mit Original Wackel und Wackelplatte.
 - Fahrzeuge die das entsprechende Gewicht haben.
 - Wenn die Vorderräder min. Ø 25.0mm haben und 6.0mm breit sind. Und nicht lackiert oder mit Sekundenkleber behandelt sind.
 - Wenn die Hinterräder min. Ø 26.4mm haben und <13.0mm breit sind. Und nicht mit Hilfsmittel behandelt sind.
 - Die vorne nicht mehr als 80.5mm Spurbreite haben.
 - Die hinten nicht mehr als 82.0mm Spurbreite haben.
 - Die volle Stahlachsen haben, vorne 3x75mm, hinten 3x65mm.
 - Die Karosserie vor dem Start 0.9mm Bodenfreiheit hat.
- Verlorene Lampen gläser müssen nicht ersetzt werden.**

Während dem ganzen Rennen muss beim Umstellen:

- Gewicht nachlegen, auf das gesamt Gewicht bei Untergewicht (hinten am Fahrwerk)
- **Siehe Heckflügel**

Alle anderen Reparaturen: nur während Rennen und Chaos

Ist es ein Rennunterbruch, durch Lauf ende oder einer Reparatur an der Bahn, darf **nicht** weiter repariert werden.

Während und nach dem Rennen:

- Bodenfreiheit 0.5mm oder Reifen Ø vorne nicht kleiner als 24.0mm und hinten nicht kleiner als 25.4mm. (Achtung Frontlippe und Diffusor darf nicht streifen)
- Spurbreite vorne 80.5, hinten 82.0.
- So wie das jeweilige Mindestgewicht.
- Karosserie darf nicht Streifen,

Heckflügel:

Heckflügelhalter dürfen durch Gummiteile ersetzt werden und muss beim Start an **Originalposition** sein, wie beim Original.

Wer den Heckflügel im Rennen verliert muss ihn **erst beim Umstellen** wieder montieren. Ev. mit etwas Kleber, Klebestreifen befestigen.

(Kann beim Umstellen gemacht werden, da es ohne Heckflügel nicht einen wirklichen Vorteil ist.)

Strafen:

Zu tief, zu breit, zu leicht, Karosserie streift **hörbar** auf der Bahn und wurde durch **Aufforderung nicht** repariert. Parc Fermé Regel verletzt,

Wird einer dieser Punkte nicht eingehalten, gibt es nach Rennende 3% Runden Abzug von allen gefahren Runden.

Bei Punktegleichstand:

1.Punkte 2.Siege 3.Plätze 4.Qualif

Die Idee ist: Dass alle Fahrzeuge möglichst die gleiche Performance haben.
Und bevor etwas gemacht wird, was nicht genau im Reglement erlaubt ist, muss mit Foto nachgefragt werden: info@ssr24.info

**Fahrer die keine Balance-of-Performance wollen.
Werden gebeten, an diesen Veranstaltungen nicht teil zu nehmen.**

Wir wollen: 

Was verstehen wir unter FAIR PLAY:

- Das am Fahrwerk keine Änderungen vorgenommen werden.
- Das am Fahrwerk die Fahrdynamik nicht geändert wird, mit Gewichten, Kleber etc.
- Dass der Wackel original bleibt und nicht verändert wird in + oder -.
- Dass an einer Scaleauto White Kit Karosserie alle Teile richtig verbaut sind wie beim Original. Mit Ausnahme, der Lexan Teile siehe Reglement.
- Dass man allgemein die Karosserien nicht erleichtert.
- Dass man die Karosserien nicht tiefer legt (Stützen kürzen).
- Dass man die Karosserien nicht tiefer föhnt (z.B. Motorhaube, Dach etc. mit dem Föhn heizt und nach unten drückt.).
- Dass das Reglement im Sinn umgesetzt wird., dass ich mit jedem der 8 Fahrzeuge gewinnen kann. Und das soll so bleiben!
- Dass man die Grauzonen im Reglement, grau lässt und nicht ausnutzt.
- Respekt gegenüber andern.
Alles was wir wollen sind faire, spannende Rennen!
-

Um die Differenzen zwischen den Waagen ein wenig zu harmonisieren gelten wie im PDF für die offizielle Wagenabnahme beschrieben die Gewichter: von bis.

Das Reglement kann sich ändern um die **Balance-of-Performance** zu gewährleisten.
Das Ziel ist, dass es ein Jahr hält und nur geändert wird falls es über notwendig ist.
Wird hier bekannt gegeben. <http://www.ssr24.info/reglement/update/>

Zusätze zum Reglement, stehen über dem Reglement!